

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Interdisziplinäre S3-Leitlinie für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“ von Professor Dr. Matthias W. Beckmann, Professor Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland und Dr. Claudia Rauh mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat. Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme.

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München. Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Juli/August-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Juli 2015.

1. **Das Mammografie-Screening in Deutschland wird durchgeführt zwischen ...**
 - a) ... dem 40. bis zum 80. Lebensjahr.
 - b) ... dem 40. bis zum 50. Lebensjahr.
 - c) ... dem 50. bis zum 70. Lebensjahr.
 - d) ... dem 50. bis zum 60. Lebensjahr.
 - e) ... dem 50. bis zum 80. Lebensjahr.
2. **Bei Verdacht auf Brustkrebs kommen folgende diagnostische Methoden in der Routine zum Einsatz:**
 - a) das PET-CT.
 - b) die Elastografie.
 - c) Palpation, Mammografie und Mammasonografie.
 - d) die Duktoskopie.
 - e) die Computertomografie.
3. **Die Therapie des Mammakarzinoms besteht ...**
 - a) ... nur aus einer lokalen Operation.
 - b) ... aus der Durchführung einer Chemotherapie.
 - c) ... nur aus einer alleinigen Bestrahlung.
 - d) ... aus einem Konzept aus lokaler und systemischer Therapie basierend auf Tumorstadium und histopathologischen Informationen.
 - e) ... ist unabhängig von der Art des Brustkrebses immer gleich.
4. **Indikation für die Durchführung einer adjuvanten Chemotherapie sind ...**
 - a) ... fortgeschrittenes Alter.
 - b) ... HER2-negative Tumoren.
 - c) ... Rezeptor-positive Tumoren.
 - d) ... wenig differenzierte Tumore (G3).
 - e) ... negativer Lymphknotenstatus.
5. **Die postoperative Bestrahlung nach brusterhaltender Operation ...**
 - a) ... hat einen systemischen Effekt.
 - b) ... hat keinen Einfluss auf das Gesamtüberleben.
 - c) ... gewährleistet eine lokale Tumorkontrolle.
 - d) ... kann der Patientin nach brusterhaltender Operation angeboten werden.
 - e) ... wird nur als Homogenbestrahlung durchgeführt.
6. **Als Kontraindikation zur Durchführung einer Chemotherapie gilt:**
 - a) Triple-Negativität des Tumors.
 - b) Rezeptorpositivität des Tumors.
 - c) Hohes Alter der Patientin.
 - d) Multimorbidität der Patientin.
 - e) Frühstadium eines Mammakarzinoms.

2 Punkte für 7 Richtige

Seit Januar 2014 gelten neue Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im *Bayerischen Ärzteblatt*. Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 erstmals nach bundeseinheitlichem Muster eine Fortbildungsordnung beschlossen, die nun seit 1. Januar 2014 in Kraft ist. Für die entsprechenden Richtlinien (siehe *Bayerisches Ärzteblatt* 1-2/2014, Seite 25 ff.) hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) Punkte erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des jeweiligen medizinischen Titelthemas im *Bayerischen Ärzteblatt* mit kompletter Beantwortung der zehn Fragen (Lernerfolgskontrolle) zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de → Fortbildung).

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme. Die richtigen Antworten erscheinen in der Folge-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

7. Die adjuvante Chemotherapie beim Mammakarzinom ...

- a) ... sollte ein Anthrazyklin und Taxan enthalten.
- b) ... dauert mindestens 30 Wochen.
- c) ... führt immer zur Verbesserung des Gesamtüberlebens.
- d) ... muss jeder Patientin im Sinne der maximalen Sicherheit angeboten werden.
- e) ... ist die Grundvoraussetzung für das Ansprechen einer Antihormontherapie.

8. Der Einsatz von Trastuzumab ...

- a) ... kann die Rezidivrate um 80 Prozent senken.
- b) ... senkt die Mortalität um ca. 30 Prozent.
- c) ... führt nur als Monotherapie zu einer Verbesserung des Gesamtüberlebens.
- d) ... wird in der Leitlinie auch bei Tumoren unter 1 cm empfohlen.
- e) ... stellt eine äußerst kostengünstige Therapie dar.

9. Die Planung einer Antihormontherapie ist unabhängig von ...

- a) ... Menopausenstatus der Patientin.
- b) ... Rezeptorstatus des Tumors.
- c) ... Nebendiagnosen der Patientin.
- d) ... Vortherapie der Patientin.
- e) ... Ernährungsgewohnheiten der Patientin.

10. Die Planung und Durchführung einer Antihormontherapie ...

- a) ... muss über zehn Jahre erfolgen.
- b) ... ist nicht variabel zu gestalten.
- c) ... wird an die Patientin angepasst.
- d) ... schützt sicher vor dem Auftreten eines Rezidives bzw. Metastasierung.
- e) ... hat sich seit Jahren nicht geändert.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				

Veranstaltungsnummer: 2760909005778350015
Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Platz für Ihren Barcodeaufkleber

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

.....
 Name

.....
 Berufsbezeichnung, Titel

.....
 Straße, Hausnummer

.....
 PLZ, Ort Fax

.....
 Ort, Datum Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum Unterschrift